

Video – Boko Haram-Chef Abubakar Shekau: „Ich werde eure Mädchen auf dem Markt verkaufen“



Bereits Mitte April

hat die islamische Terrorsekte Boko Haram 276 Mädchen aus einer Schule der Stadt Chibok im Nordenosten Nigerias entführt (PI berichtete). Die hilflose Regierung des Landes hatte den aufgebracht Eltern zwar Unterstützung zugesagt, musste aber vor einigen Tagen ihr bisheriges Versagen bei der Suche nach den Mädchen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren eingestehen. Nun hat sich der Boko-Haram-Chef Abubakar Shekau (Foto) per Videoansprache gemeldet und sich zu der Entführung bekannt.

(Von L.S.Gabriel)

In dem fast einstündigen Video steht der mohammedanische Terrorist zwischen sechs schwer bewaffneten Vermummten und erklärt:

„Ich habe eure Töchter entführt. [...] Gott hat mich beauftragt, sie zu verkaufen und ich werde seine Anweisungen ausführen, so Gott will. [...] Ich habe gesagt, dass die westliche Bildung aufhören muss. Mädchen, ihr müsst die Schule verlassen und euch verheiraten.“

Nigerias Präsident Jonathan Goodluck versucht zu beruhigen: „Wo immer diese Mädchen sind, wir werden sie finden und befreien“, berichtet die BBC. Für die 223 Mädchen, die sich noch in der Gewalt der brutalen Entführer befinden, ist zu hoffen, dass er recht behält, denn andernfalls droht ihnen sexuelle Versklavung, die meist wohl erst mit dem Tod endet.

Gleichzeitig kündigte der irre Moslem weitere Übergriffe an. Schätzungen zufolge fielen Boko Haram seit 2009 etwa 6000 Menschen zum Opfer, meist Christen. Finanziert wird die Menschenhatz von Saudi Arabien, das auch Al-Qaida und die Al-Shabab-Milizen finanziell unterstützt, um die weltweite Islamisierung voranzutreiben.

Hier im Bericht von CNN ein Ausschnitt des Videos:

Wer sich die gesamten 57 Minuten Irrsinn antun will, kann das hier tun.